

SEHWUNDER TRICK, TRUG & ILLUSION

Seit Jahrhunderten ist der Mensch fasziniert von optischen Illusionen. Mit Trick und Trug führen Tüftler ihr Publikum hinter Licht und bringen es mit verblüffenden Sehapparaturen zum Staunen, Lachen oder gar zum Schauern. Erfindungen wie der Guckkasten, das Praxinoskop oder das Daumenkino gelten als wegweisend in der Entwicklung vom stehenden zum bewegten Bild. Einen Meilenstein im Schaffen von Illusionswelten bilden ab den 1780er-Jahren die Panoramen – die ersten Massenmedien ihrer Zeit. In unserer heutigen digitalisierten Welt haben Sehwunder und Augentäuschung nichts von ihrem Zauber verloren: Virtuelles Erleben ist nicht erst eine Erfindung unserer Tage.

Die zweiteilige Ausstellung in den Panoramen in Luzern und Thun, unter Mitwirkung des Seico-Kollektiv und der Hochschule Luzern Design & Kunst widmet sich der Faszination optischer Errungenschaften und lädt zur Erkundung mit dem eigenen Auge ein.

VISUAL WONDERS TRICKERY, DECEPTION & ILLUSION

Humans have been fascinated by optical illusions for hundreds of years. Garden-shed inventors dupe their audience with trickery and deception and use their amazing viewing devices to astonish their onlookers, make them laugh and send shivers down their spine. Inventions such as the peep box, praxinoscope and flip-book were groundbreaking stages in the process of developing static images into moving images. From the 1780s, panoramas set a milestone in the creation of illusionary worlds—the first mass media of their time. In today's digital world, such visual wonders and optical illusions have lost none of their magic—virtual reality is not a modern invention.

In collaboration with the Seico collective and the Lucerne School of Art and Design, this two-part exhibition at the Lucerne and Thun Panoramas is dedicated to our fascination with optical achievements and invites you to explore them with your own eyes.

MIRACLES VISUELS ASTUCE, TROMPERIE & ILLUSION

Depuis des siècles, l'homme est fasciné par les illusions d'optique. Les inventeurs dupent leur public au moyen d'astuces et de tromperies, et utilisent de stupéfiants appareils visuels pour l'époustoufler, le faire rire ou même le faire frémir. Des inventions telles que la boîte à image, le praxinoscope ou le folioscope furent des étapes révolutionnaires pour passer de l'image fixe à l'image en mouvement. A partir des années 1780, les panoramas posent les jalons pour la création de mondes illusoires – les premiers médias de masse de l'époque. Dans un monde numérisé comme le notre, les illusions et trompe-l'œil n'ont pas perdu de leur magie: la réalité virtuelle n'est pas une invention de notre époque.

En collaboration avec le Collectif Seico et la Haute Ecole de Lucerne Arts et Design, cette double exposition du Panorama de Lucerne et de Thun est dédiée à notre fascination pour les exploits optiques et nous invite à les découvrir de nos propres yeux.



SEHWUNDER

5.5.–1.12.2019
Thun-Panorama

9.5.–1.12.2019
Bourbaki Panorama
Luzern

TRICK, TRUG & ILLUSION

BOURBAKI PANORAMA

THUN
PANORAMA

BOURBAKI PANORAMA

Das Rundbild erinnert an die Internierung von 87 000 französischen Soldaten, die im Winter 1871 Zuflucht in der Schweiz finden. Das Rundbild ist auch ein Sinnbild für die humanitäre Tradition der Schweiz. Eine packende Geschichte, die der Genfer Maler Edouard Castres 1881 auf dem 112x10 Meter grossen Rundbild festgehalten hat.

Bourbaki Panorama
Löwenplatz 11, CH–6004 Luzern
T +41 (0) 41 412 30 30
info@bourbakipanorama.ch
www.bourbakipanorama.ch

Täglich geöffnet
April bis Oktober: 9–18 Uhr
November bis März: 10–17 Uhr

MUSEUMSBESUCH FÜR SCHULKLASSEN

EINFÜHRUNG FÜR LEHRKRÄFTE
Mittwoch, 22. Mai, 17.30–18.15 Uhr
Einführung in die Ausstellung und Vorstellung der Schulangebote.

Mit Tablet und App
Die App «My Bourbaki Panorama» ist ein Pionierprojekt in der Geschichtsvermittlung. Sie soll insbesondere junge Menschen dazu animieren, sich vertieft mit der Bedeutung des Rundbildes als Symbol für Humanität, Toleranz und Menschenrechte auseinander zu setzen.

Stufengerechte Schulführungen
Geschichtliche Führungen vor dem Rundbild oder spielerische Führungen durch die Sonderausstellung «Sehwunder. Trick, Trug & Illusion».

Informationen und Anmeldung:
info@bourbakipanorama.ch
T +41 (0) 41 412 30 30
www.bourbakipanorama.ch

AGENDA

VERNISSAGE
Donnerstag, 9. Mai, 18–20 Uhr
18.15 Uhr: Begrüssung und Einführung: Irène Cramm, Museumsleiterin.
Anschliessend Apéro.

MUSEUMSWOCHENENDE
LUZERN
Samstag und Sonntag, 18. und 19. Mai, jeweils 9–18 Uhr
Zwei lustvolle Tage im Bourbaki Panorama für alle Generationen. Bei diversen Aktivitäten im Museum blicken wir der Sehnsucht direkt ins Auge, frönen ausgiebig der Bastellust und erzählen vom Leben hinter den Kulissen des Rundbildes.

SPEZIALFÜHRUNG
durch die Ausstellung «Sehwunder. Trick, Trug & Illusion»
Samstag, 18. Mai, 16 Uhr und Sonntag, 19. Mai, 13 Uhr

Komplettes Programm auf www.bourbakipanorama.ch
Kosten: Eintritt, alle Veranstaltungen sind kostenlos

SCHWEIZER VORLESETAG
Mittwoch, 22. Mai, 14–17 Uhr
Im ganzen Gebäude Bourbaki Panorama Augen zu und Ohren spitzen: Auf ihrem Parcours machen die Kinder auch Halt vor dem Rundbild und erfahren, wie viel man mit den Ohren «sehen» kann, wenn es plötzlich ganz dunkel ist.
Kosten: Eintritt für alle Kinder frei

SPEZIALFÜHRUNG
Geschichten von Internierung, Flucht und offenen Armen
Sonntag, 23. Juni, 11–12 Uhr
Spezialführung zum Thema Flucht mit einem direkt Betroffenen. Nadja Buser umrundet das Panorama im Gespräch mit Kairat Birimkulov über die Geschichte von damals, Erfahrungen von heute und Illusionen von der neuen

Heimat. Anlässlich der Aktionswoche Asyl.
Kosten: Eintritt und Führung kostenlos

MUSEALER SEITENSPRUNG
Bourbaki Panorama und Sammlung Rosengart
Dienstag, 25. Juni, 18–19 Uhr
Die Kuratorin Martina Kral und die Museumsleiterin Irène Cramm nähern sich im Gespräch dem Offenkundigen und dem Unsichtbaren in der Malerei. Special Guest ist der Luzerner Musiker Christov Rolla.
Kosten: Eintritt + CHF 7

KÜNSTLERGESPRÄCH
MIT SEICO
Dienstag, 10. September, 18–19 Uhr
Irène Cramm im Gespräch mit Mitgliedern des Seico-Kollektiv und der Restauratorin Liselotte Wechsler über Präzision, Inspirationen und unterschiedliche Perspektiven auf das Bourbaki Panorama.
Kosten: Eintritt

PANORAMA-LESEN
Luzerner Lesebühne zu Gast
Dienstag, 15. Oktober, 20 Uhr
The Beauties & das Biest zum zweiten Mal zu Gast direkt vor der grandiosen Illusionswelt des Rundbildes. Deshalb dreht sich diesmal alles um Trick und Trug: «It's just an illusion, illusion, illusion...».
Kosten: CHF 20/15

GENERATIONENWORKSHOP
Moving Panorama
Sonntag, 27. Oktober, 10.30–13.30 Uhr
Der trickreiche Illustrator Basil Vogt bringt Zeichnungen in Bewegung. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren mit und ohne Vorkenntnisse. Auf Anmeldung:
info@bourbakipanorama.ch
Kosten: Eintritt + CHF 15/5

THUN-PANORAMA

Vor rund 200 Jahren entstand das weltweit älteste erhaltene Rundbild. Gemalt vom Künstler Marquard Wocher zeigt es einen sonnigen Tag in Thun mit Blick in die Gassen bis zu den Bergen. Eine Dauerausstellung ergänzt das 38x7.5 Meter grosse Rundbild. Mit dem Audioguide können noch mehr Details entdeckt werden.

Thun-Panorama
Schadaupark, CH–3602 Thun
T +41 (0) 33 223 24 62
panorama@thun.ch
www.thun-panorama.ch

März bis November:
Di–So 11–17 Uhr

MUSEUMSBESUCH FÜR SCHULKLASSEN

EINFÜHRUNG FÜR LEHRKRÄFTE
Mittwoch, 8. Mai, 17.30–18.30 Uhr
Einführung in die Ausstellung und Vorstellung der Schulangebote.

Mit der Kunstvermittlung
Stufengerechte und kreative Begleitung Ihrer Schulklasse in 2 Lektionen. Mit Anmeldung können Schulen vor 11 Uhr oder am Montagvormittag das Panorama besuchen.
Anmeldung bis 2 Wochen vorher: kunstvermittlung@thun.ch
T +41 (0) 33 225 86 10
Dokumentation:
www.thun-panorama.ch

IHR SCHULPROJEKT
Schattentheater auf Wochers Rundbild
Gestalten Sie ein Projekt über Schattenspiele für Ihre Schulklasse gemeinsam mit uns. Kantonale Kulturgutscheine ermöglichen die Durchführung.

Informationen und Anmeldung:
sara.smidt@thun.ch

AGENDA

VERNISSAGE
Sonntag, 5. Mai, 11–14 Uhr
11.15 Uhr: Begrüssung und Einführung: Helen Hirsch, Direktorin; Anja Seiler, wissenschaftliche Mitarbeiterin.
Anschliessend Apéro.

ÖFFENTLICHE
THEMEN-FÜHRUNGEN
In drei Führungen gibt die Kulturvermittlerin Gabi Moshhammer einen thematischen Einblick in das Leben zu Marquard Wochers Zeiten im 19. Jahrhundert.
Kosten: Eintritt + CHF 11

Sonntag, 16. Juni, 11.15 Uhr
Putzen und Flanieren – Frauenalltag

Sonntag, 1. September, 11.15 Uhr
Alpenglügen und Edelweiss – Reiseziel Oberland (mit Gebärdensprachdolmetscherin)

Sonntag, 10. November, 11.15 Uhr
Warme Stube und dunkle Gassen – Feuer und Licht

360° KLANG
Das Konzert im Thun-Panorama
Mittwoch, 15. Mai 2019, 19 Uhr
Eine kaleidoskopische Klangreise mit Werken von L. van Beethoven, A. Dvorak und E. von Dohnanyi. Es musizieren Alexandru Gavrilovici (Violine), Damyna Kamenova (Violine), Vladimir Lakatos (Viola), Nauma Najman (Cello) und Syon Najman (Cello).
Siehe auch www.music-campus-balchik.com.
Ohne Anmeldung.
Eintritt frei/Kollekte.

SCHWEIZER VORLESETAG
Mittwoch, 22. Mai, 14.30–15.30 Uhr
Die Figuren Trick, Trug & Lusi zeigen die Ausstellung: vorlesen, spielen, schauen, basteln.
Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene mit Olivia Notaro, Kunstvermittlerin.
Eintritt frei

KÜNSTLERGESPRÄCH
MIT SEICO
Sonntag, 25. August, 11.15 Uhr
Helen Hirsch spricht mit Mitgliedern des Seico-Kollektiv über ihre Arbeit, das Panorama und Trickereien in der optischen Welt.
Kosten: Eintritt

GENERATIONENWORKSHOP
Moving Panorama
Sonntag, 15. September, 9.30–12.30 Uhr
Der trickreiche Illustrator Basil Vogt bringt Zeichnungen in Bewegung. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren mit und ohne Vorkenntnisse.
Auf Anmeldung:
panorama@thun.ch
Kosten: Eintritt + CHF 15/5

THUNER KULTURNACHT
Samstag, 26. Oktober, ab 18 Uhr
Alpenglügen und Edelweiss – Reiseziel Oberland
Kurzführung mit Gabi Moshhammer
The outer string | OUT Sessions
Aussergewöhnliche Musik an aussergewöhnlichen Orten.
Werner Hasler und Carlo Niederhauser verdichten Trompete und Cello mit Live-Elektronik zu einem raumgreifenden Gesamtklang.
Details zu Zeiten siehe unter www.kulturnacht.ch.
Kosten: CHF 30/15/5 (inkl. Eintritt)

Illustration: Michael Furler
Grafik: Martina Brassel

